

Protokollauszug aus der 9. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft vom 21.05.2015

öffentlich

Top 4.2 Förderung des Sinfonieorchesters Collegium musicum e.V. 15/SVV/0300 zur Kenntnis genommen

Wie zu Beginn der Sitzung festgelegt, werden die Tagesordnungspunkte 4.2 und 5.2 gemeinsam thematisiert.

Frau Dr. Schröter informiert über einen Antrag auf Rederecht von Frau Dr. Scholz (Vorstandsvorsitzende des Sinfonieorchesters Collegium musicum Potsdam e.V.). Dem stimmen die Mitglieder des Ausschusses einstimmig zu.

Frau Dr. Seemann nimmt Bezug auf den beschlossenen Ergänzungsantrag E 1 zum Haushalt. Der Ergänzungsantrag sah folgendes vor:

Im Etat des FB Kultur und Museum sollen folgende Änderungen mit Sperrvermerk vorgenommen werden:

- *Einführung eines Unterproduktes für freie Orchester (Collegium Musicum und Neues Kammerorchester) i.H.v. jährlich 50.000,00 €*
- *Förderschwerpunkte „Kulturelle Bildung“ entsprechend der Kulturpolitischen Konzepte verankern*
- *Erhöhung der Zuwendungen für das Poetenpack (10.000,00 € jährlich), den Kunstverein „Kunsthhaus“ (8.000,00 € jährlich), den „Offenen Kunstverein“ (14.000,00 € jährlich).*

Deckungsquelle:

Wenn durch die Erhöhung von Landesmitteln an das Hans Otto Theater Haushaltsmittel der LHP frei werden, sind diese zur Deckung der o.g. Mehraufwendungen heranzuziehen.

Frau Dr. Seemann habe vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur die Information erhalten, dass die Förderung an das Hans Otto Theater für das Jahr 2015 zusätzlich um 138.000,00 € erhöht wird. 50 %, also 69.000,00 € sind 2015 für Tarifierhöhungen einzusetzen und 69.000,00 € für zusätzlichen Personalbedarf im Bereich Bühnentechnik. Der Ergänzungsantrag E 1 zum Haushalt sieht vor, dass insgesamt 82.000,00 € bereitgestellt werden sollen. Die Differenz von 13.000,00 € wird aus den Geldern, die für den Umzug des Depots des Potsdam Museums geplant wurden, bereitgestellt.

Auf Nachfrage, wie die 50.000,00 € für freie Orchester verteilt werden sollen, erwidert Frau Dr. Seemann, dass vom Collegium Musicum und vom Neuen Kammerorchester Anträge auf Förderung vorliegen. Es wird vorgeschlagen, jedem der beiden Orchester 25.000,00 € zur Verfügung zu stellen. Dies wurde auch von der Projektjury bestätigt.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Frau Dr. Scholz, bedankt sich für die Unterstützung. Das Orchester feiert in diesem Jahr sein 70. Bestehen und freut sich darüber, dass die Open-Air Veranstaltung auf dem Weberplatz stattfinden kann.

Frau Dr. Schröter stellt fest, dass sich der Antrag 15/SVV/0300 „Förderung des Sinfonieorchesters Collegium musicum e.V.“ durch Verwaltungshandeln erledigt hat.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für eine Erhöhung der städtischen Förderung für das Collegium musicum, insbesondere für die Ausfinanzierung der Konzert-Open-Air- Veranstaltung auf dem Weberplatz zu sorgen.